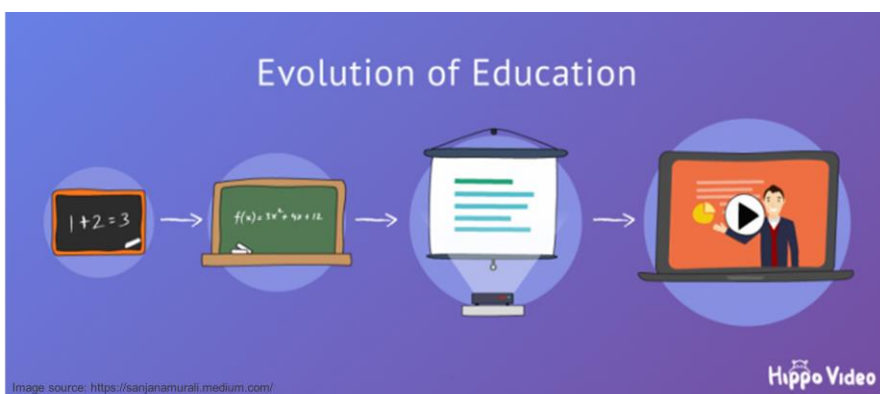


ENTWICKLUNG INNOVATIVER VIDEOKOMPETENZEN FÜR LEHRKRÄFTE IN DER GRÜNEN BRANCHE

Die Covid-19-Krise hat die Notwendigkeit eines digitalen Wandels auf allen Ebenen der Gesellschaft enorm beschleunigt. Es besteht zwar ein großer Bedarf an effektiveren, flexibleren und attraktiveren Lehrmitteln für die grüne Branche, einschließlich der Entwicklung von Lehrvideos, aber für Pädagogen in der grünen Branche ohne vorherige Erfahrung scheint der Prozess der Videoentwicklung einschüchternd zu sein.

Der Einsatz von Videos gewinnt in der Bildung auf allen Ebenen der Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Die formale Berufsbildung muss sich rasch auf die steigende Nachfrage einstellen.

In der Berufsbildung müssen bestehende Defizite ausgeglichen werden, u. a. indem eine qualitativ hochwertige Videoschulung angeboten wird. Die formalen Strukturen sollten so angepasst werden, sodass sie, unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte, ein fester Bestandteil in der Ausbildung wird.



Das Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission unter der Referenznummer 2021-1-DE02-KA220-VET-000032990 finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieses Newsletters tragen allein die Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Aktivitäten / News

Das Projekt startete im Februar 2022 und hat eine Laufzeit von 30 Monaten.

Das erste transnationale Projekt-treffen und der Projektauftritt fanden am 01.03. und 02.03.2022 in Schwerin auf Einladung der RegioVision GmbH als Projektkoordinator statt.

Im Mittelpunkt des Treffens standen das gegenseitige Kennenlernen der Projektpartner, die Vorstellung des Projekts im Allgemeinen und der erwarteten Ergebnisse sowie die Ausarbeitung eines konkreten Arbeitsplans für die Entwicklung des ersten Projektergebnisses.

Am 08.09. und 09.09.2022 fand das zweite Projekt-treffen in Nikosia, Zypern, bei CARDET als Gastgeber statt. Bei diesem Projekt-treffen ging es in erster Linie darum, den Stand der bisherigen Arbeiten zu rekapitulieren und die ersten Projektergebnisse in Validierungsworkshops voranzubringen.

Das nächste transnationale Projekt-treffen ist für Mai 2023 beim Projektpartner Sofia Energy Agency Association in Sofia, Bulgarien, geplant.

Projektergebnisse

und bisheriger Arbeitsstand

1. KOMPETENZ PROFIL für zukünftige Video-Lehrer, basierend auf EU-Qualifikationsstrukturen und -prinzipien, die der Klassifizierung der europäischen Fähigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe (ESCO) und DigComp folgen sowie einem Lehrplan für Lernvideo-Kurse für Berufsbildungszentren und Lehrkräfte, auch aus dem ländlichen Raum.

Die Projektpartner recherchierten und analysierten ihren nationalen Qualifikationsbedarf auf Grundlage ihrer beruflichen Erfahrungen und Meinungen, Interviews und Umfragen, um eine realistische Verbindung zwischen den Projektergebnissen und den tatsächlichen Anforderungen der Arbeitswelt sicherzustellen. Die Ergebnisse der Bedarfsanalyse wurden in einem Bericht zusammengefasst und auf der Projektwebsite veröffentlicht. Auf der Grundlage der Bedarfsanalyse wurden in mehreren Schritten das Kompetenzprofil und der Lehrplan erstellt. Gegenwärtig wird der letzte Schliff vorgenommen und in die Sprachen der Projektpartner übersetzt.

2. METHODIK zur Analyse der Videokompetenzen von Lehrkräften zur Ermittlung vorhandener Kompetenzen und des Schulungsbedarfs.

Die ersten Recherchen zur Bewertung vorhandener Kompetenzen (u. a. "SELFIE for teachers"), zur Entwicklung einer zusätzlichen Bewertung spezifischer "videodidaktischer Kompetenzen" und zur Erstellung einer Checkliste für Berufsbildungszentren für Hard- und Softwareausstattung sind bereits angelaufen.

3. ONLINE VIDEOKURS, der alle im Kompetenzprofil definierten notwendigen Kompetenzen abdeckt und Lücken schließt, damit Lehrkräfte befähigt werden, analoge Lerneinheiten in einen vollwertigen digitalen Unterricht umzuwandeln.

Ein Rahmenkonzept wurde bereits erstellt und kreative und technische Ideen, Vorschläge und Kriterien wurden zwischen den Projektpartnern ausgetauscht und diskutiert. Die Gesamtdauer des Videokurses wird voraussichtlich 10 Lernstunden betragen, und der Online-Kurs wird in die Projektwebsite integriert werden.

4. VIDEO-LERNINHALTE für die grüne Industrie (Solar-PV-Eigenverbrauch; VideoTeach Solar-PV-Kraftwerke; VideoTeach Solarthermie; VideoTeach Aerothermische Pumpen).



Mehr Informationen und Veröffentlichungen unter:

<https://videoteach.eu>

**PROJEKT
PARTNER**

